

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2021

Nr. 436

ausgegeben am 21. Dezember 2021

Verordnung

vom 21. Dezember 2021

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung

Aufgrund von Art. 4c Abs. 3, Art. 11a Abs. 4, Art. 13 Abs. 3, Art. 14 Abs. 3a und Art. 30 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG), LGBL 1971 Nr. 50, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. März 2000 zum Gesetz über die Krankenversicherung (KVV), LGBL 2000 Nr. 74, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 52e

Übernahme der Kosten von Arzneimitteln zur Behandlung von Covid-19

Art. 52c und 52d finden für die Übernahme der Kosten in folgenden Fällen keine Anwendung:

- a) Arzneimittel, die zur Behandlung von Covid-19 eingesetzt werden und Wirkstoffe enthalten, die in Anhang 5 der schweizerischen Covid-19-Verordnung 3 vom 19. Juni 2020 (SR 818.101.24) aufgeführt sind; sowie
- b) Arzneimittel, die über eine gültige Zulassung des Instituts mit einer Indikation für die Behandlung von Covid-19 verfügen.

II.

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2022.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef